

LIVING LABS EUROPE COMPETITION

LLEC: Ein Wettbewerb für Europas Quartiere

Projekträger für das



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Was ist der LLEC?

Der europäische Wettbewerb, der die Transformation von Stadtquartieren in Richtung Klimaneutralität voranbringt. Interdisziplinäre Teams entwickeln Ideen für Städte, die nachhaltig, inklusiv, lebenswert und sozialverträglich sind und setzen diese in Living Labs (Reallaboren) vor Ort um. Jährlich prämiert der LLEC die Umsetzungen, die das Potenzial haben, Europa voranzubringen.

Wer macht mit?

Egal ob kreative Architektin, engagierter Anwohner, Stadtplanerin eines Immobilienunternehmens oder zuständige Vertreter der lokalen Verwaltung oder Stadtwerke: Die Teams erarbeiten vor Ort ganzheitliche Transformations-Konzepte oder stellen ihre realisierten Transformationen in den Wettbewerb. Die Quartiere fungieren dabei als Living Labs, als Austragungsorte und Experimentierräume.

Was passiert mit den Ideen?

Von der Konzeptionierung über den Bau bis hin zur Evaluierung in der ersten Nutzungsphase: Während des Wettbewerbs werden die verschiedenen Phasen der Transformation diskutiert, präsentiert und prämiert. Das schafft öffentlichkeitswirksame Best-Practice-Beispiele mit Vorbildcharakter.

Was sind die Ziele?

Europa hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und mit Initiativen wie dem New European Bauhaus auch übergreifende Veränderungsprozesse angestoßen. Diese können aber nur vor Ort mit Leben gefüllt werden; in den Mitgliedsstaaten, mit den Anwohnern. Sie können die Veränderungen in ihren Quartieren mit gebündelter Expertise vorantreiben, Akzeptanz schaffen und die Transformationen erlebbar machen.

Warum ein Wettbewerb?

Das Format schafft eine europaweite Aufmerksamkeit, etwa durch öffentlichkeitswirksame Preisverleihungen und die regionale Verankerung. Aus den Teams werden viele Multiplikatoren hervorgehen. Die Spannung des Spiels steigert die Motivation der Teilnehmenden. Ihre Ideen gewinnen durch die direkte Umsetzung an Strahlkraft und motivieren andere Quartiere dazu, ebenfalls den Transformationspfad zu betreten.

Wer macht die Regeln?

Der Wettbewerb ist eine Initiative der Energieforschung. Daher werden wissenschaftliche Kriterien für Jurys erarbeitet. Verfahren zur Berechnung und Messung unterliegen der Freigabe eines europäischen Gremiums, das für den LLEC gebildet wird. Zielstellung ist, dass LLEC alle Phasen des Transformationsprozesses widerspiegelt.

Was ist der politische Hintergrund?

Der Projektträger PtJ hat für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ein Konzept entwickelt und in die europäische SET-Plan-Arbeitsgruppe 5 eingebracht. Die Anbindung an die Driving Urban Transition Partnership ist sichergestellt und eine Zusammenarbeit mit dem New European Bauhaus wird angestrebt.

Mehr Informationen: www.ptj.de/living-labs